



Einladung

Zur zweiten Werkstatt des Beratungsforums Engagement für Geflüchtete 2019

Am 16.05.2019, 10-13 Uhr

KulturMarktHalle Pankow, Hanns-Eisler-Str. 93, 10409 Berlin

Thema:

„Wir und Die: Perspektiven und Handlungsoptionen für einen menschenrechtsbasierten Ansatz in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten“

Ablauf:

- Begrüßung
- Input Mathias Wörsching, MBR (ca. 20 min)
- Diskussion (ca. 20 min)
- Thementische 1. Runde (45 min)
- Pause und Tischwechsel (15 min)
- Thementische 2. Runde (45 min)
- Abschluss Blitzlicht (ca. 15- 20 min)

Thementische und Leitfragen:

1. Aufstehen gegen Rassismus (AgR) (angefragt)

Aufstehen gegen Rassismus ist ein breites Bündnis, das sich zusammengeschlossen hat, um sich dem gesellschaftlichen Rechtsruck (und der AfD) entgegenzustellen. Neben bundesweiten Kampagnen, bietet AgR Argumentationstrainings gegen rechte Parolen an.

Leitfrage/Thema für den Thementisch:

Diskriminierende und rassistische Äußerungen im Rahmen der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten erkennen und ihnen begegnen.

2. HEROES

Übergeordnetes Ziel von HEROES ist es, Jugendlichen aller Geschlechter, (insbesondere) aus ehrkulturellen Milieus, Freiräume zu schaffen, in denen sie mithilfe intensiver pädagogischer Begleitung durch die Entwicklung eigener Werte und Haltungen in ihrer Persönlichkeits- und Identitätsbildung unterstützt werden.



Leitfrage für den Thementisch:

Wie können Ehrenamtliche aus Nicht-Ehrenkulturen konstruktiv mit Jugendlichen/Erwachsenen aus Ehrenkulturen arbeiten und mit dadurch entstehenden Herausforderungen umgehen?

3. Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus (JFDA e.V.)

Das Projekt „KeEzrach“ des JFDA verständigt sich mit jungen Asyl- und Schutzsuchenden über demokratische Leitwerte. In diesem Zusammenhang sensibilisiert es für Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wie Sexismus, Antisemitismus, Rassismus, Schwulen- und Behindertenfeindlichkeit. Dabei kommen sowohl die Diskriminierungserfahrungen mit der Mehrheitsgesellschaft wie auch autoritäre Prägungen von geflüchteten Jugendlichen gegenüber anderen religiösen und ethnischen Minderheiten zur Sprache.

Leitfrage/Thema für den Thementisch:

Herausforderungen in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten im Spannungsfeld zwischen Werte- und Normenorientierung und eigenen diskriminierenden Haltungen (Geflüchteter/ Ehrenamtlicher).

4. Miphgasch

Miphgasch arbeitet schwerpunktmäßig zu den Themen Rassismus und Antisemitismus im Kontext der Migrationsgesellschaft, die Beziehungen zwischen Judentum, Christentum und Islam, Nationalsozialismus, Antisemitismus und Holocaust sowie die Erforschung der Lokalgeschichte zu diesen Themen.

Leitfrage für den Thementisch:

Wie gelingt eine menschenrechtsbasierte Auseinandersetzung mit dem Thema Antisemitismus in der Einwanderungsgesellschaft?

5. Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR)

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) ist Anlaufstelle für alle Menschen, die sich in der Stadt für eine menschenrechtsorientierte und demokratische Alltagskultur einsetzen. Sie bietet Beratung bei konkreten rechtsextremen, rassistischen und antisemitischen Herausforderungen in ihren verschiedensten Erscheinungsformen an und begleitet die langfristige Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen, dort wo sie auftreten.



Leitfrage/Thema für den Thementisch:

Umgang mit rechtsextremen, rechtspopulistischen, rassistischen und flüchtlingsfeindlichen Tendenzen und Bestrebungen.

6. Ufuq

Ufuq ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und in der politischen Bildung und Prävention zu den Themen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus aktiv.

Leitfrage für den Thementisch:

Wie gelingt der Umgang mit Herausforderungen im Ehrenamt mit Geflüchteten im Spannungsfeld zwischen antimuslimischem Rassismus und islamistischer Radikalisierung?